

I WACHSTUM

Koi können über einen Meter gross werden, dies insbesondere bei guter Pflege und artgerechter Ernährung. Sie sollten jedoch - je nach Art - mindestens 50 cm messen, ansonsten gelten sie als kleinwüchsig – dies ist insbesondere für Besitzer, die mit ihren Zöglingen Ausstellungen besuchen wollen, von Nachteil.

Es gibt jedoch auch Koiarten, die von Natur aus nur 10-20 cm messen: dies sind meist sehr quirlige Artgenossen mit durchschnittlicher oder guter Färbung. Diese Koi unterscheiden sich meist auch preislich erheblich von den größeren, majestätischen Artgenossen. Ab einer Größe von 80 cm spricht man von der sogenannten „Jumbogrösse“. Das Wachstum der Koi wird aber nicht nur durch die Ernährung, sondern auch durch die Wassertemperaturen beeinflusst. Es gilt allgemein, dass die Koi umso schneller wachsen, je höher die Wassertemperatur ist. Diese Fische passen sich nämlich in ihrer Wachstumsentwicklung den Teichbedingungen und damit den Lebensumständen an, d.h. in kleinen Teichen und bei ungünstigen Wasserbedingungen stagniert ihr Wachstum bei weniger als der Hälfte ihrer normalen Größe.

Die Temperatur sollte im Frühling 14-18°C im Sommer 20-26°C im Herbst 15-20°C und im Winter mindestens 4°C betragen. Koi sind innerhalb der Temperaturspanne von 3 bis 38 °C lebensfähig, Temperaturen unter 3 und über 38°Celsius dagegen sind für sie lebensbedrohlich bis tödlich. Eine optimale Wassertemperatur für die Koi liegt bei 24°Celsius. Die Farben junger Koi können sich während des Wachstums noch verändern, d.h. sie werden entweder intensiver oder – im ungünstigen Fall – verblassen.

Achten Sie in jedem Fall darauf, die Futtermenge der Grösse der Koi anzupassen! Sie sollten überdies je nach Anzahl und Grösse der Koi, die Sie halten, auch Grösse und Fassungsvermögen des Teiches berechnen bzw. danach ausrichten. Im Kapitel „Teichbau“ werden Sie jedoch mehr darüber erfahren, was es zu beachten gilt.

